

# Rechtswissenschaften

## Vorlesungen

### Grundlagen des Rechts

#### Einführung in die Geschichte des Kirchenrechts

3110101162 V Mo 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal A Schmoeckel

#### Verfassungsgeschichte der Neuzeit

3110101232 V Di 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal E Waldhoff

#### Römisches Privatrecht (Institutionen - Schuldrecht)

3110101252 V Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal D Schermaier  
Do 08:30 - 10:00 /

#### 5. Moot Court

311010131 S - - Schmoeckel

Kommentar

<b>5. Moot Court zur deutschen und rheinischen Rechtsgeschichte</b><br /> <p>Jura ist nicht zuletzt eine rhetorische Disziplin, in der sich Argument und Gegenargument im Gerichtssaal treffen und auf ihre Überzeugungskraft überprüft werden. In der amerikanischen Rechtsausbildung werden daher schon seit längerer Zeit sog. <i>Moot Courts</i> veranstaltet, fiktive Prozesse, in denen Studierende als Anwälte und Lehrende als Richter auftreten.</p> <p>In diesem Sommersemester veranstalten wir zum fünften Mal einen solchen <i>Moot Court</i> auf der Grundlage des Rheinischen Rechts. Für den Erwerb eines Scheins, der als Grundlagenschein gilt, müssen die Teilnehmenden in den kommenden Semesterferien eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen Sachverhalt erstellen, in der die wesentlichen Argumente von Kläger- und Beklagenseite darzustellen sind. Zur Lösung ist dabei der im 19. Jahrhundert im Rheinland geltende <i>Code Civil</i> heranzuziehen. Kenntnisse der französischen Sprache (Lesefähigkeit) sind von Vorteil, aber keineswegs Teilnahmevoraussetzung. Die Verhandlungen selbst werden in deutscher Sprache abgehalten. Freie juristische Argumentation, Schlagfertigkeit bei der Antwort auf richterliche Nachfragen, wechselseitiges Plädieren und nicht zuletzt Teamwork stehen im Vordergrund des <i>Moot Court</i>. Dabei wird die Rhetorik der Teilnehmer geschult und gleichzeitig werden die rechtshistorischen Kenntnisse vertieft. Nicht zuletzt sind dies Fähigkeiten, die jeder Jurist bereits früh trainieren sollte. Die siegreichen Teams treten am Mittwoch, den 10. Juni 2009 in den Räumen des Verwaltungsgerichts Köln zu einem Finale gegen eine Mannschaft aus Köln an, bei dem es einen Preis zu erringen gibt.</p> <p><u>Anmeldung</u>: Anmeldungen sind noch möglich über das Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte, Westturm Zimmer 423. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Grundlagenscheins.</p> <p>5. Moot Court zur deutschen und rheinischen Rechtsgeschichte Jura ist nicht zuletzt eine rhetorische Disziplin, in der sich Argument und Gegenargument im Gerichtssaal treffen und auf ihre Überzeugungskraft überprüft werden. In der amerikanischen Rechtsausbildung werden daher schon seit längerer Zeit sog. Moot Courts veranstaltet, fiktive Prozesse, in denen Studierende als Anwälte und Lehrende als Richter auftreten. In diesem Sommersemester veranstalten wir zum fünften Mal einen solchen Moot Court auf der Grundlage des Rheinischen Rechts. Für den Erwerb eines Scheins, der als Grundlagenschein gilt, müssen die Teilnehmenden in den kommenden Semesterferien eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen Sachverhalt erstellen, in der die wesentlichen Argumente von Kläger- und Beklagenseite darzustellen sind. Zur Lösung ist dabei der im 19. Jahrhundert im Rheinland geltende Code Civil heranzuziehen. Kenntnisse der französischen Sprache (Lesefähigkeit) sind von Vorteil, aber keineswegs Teilnahmevoraussetzung. Die Verhandlungen selbst werden in deutscher Sprache abgehalten. Freie juristische Argumentation, Schlagfertigkeit bei der Antwort auf richterliche Nachfragen, wechselseitiges Plädieren und nicht zuletzt Teamwork stehen im Vordergrund des Moot Court . Dabei wird die Rhetorik der Teilnehmer geschult und gleichzeitig werden die rechtshistorischen Kenntnisse vertieft. Nicht zuletzt sind dies Fähigkeiten, die jeder Jurist bereits früh trainieren sollte. Die siegreichen Teams treten am Mittwoch, den 10. Juni 2009 in den Räumen des Verwaltungsgerichts Köln zu einem Finale gegen eine Mannschaft aus Köln an, bei dem es einen Preis zu erringen gibt. Anmeldung : Anmeldungen sind noch möglich über das Institut für Deutsche und Rheinische Rechtsgeschichte, Westturm Zimmer 423. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Grundlagenscheins.</p>

Bemerkung

Anmeldungen sind noch möglich. Anmeldungen sind noch möglich.

#### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002 AG - - Mayenburg

## Bürgerliches Recht

#### Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts / dazu

##### Arbeitsgemeinschaften

3110102106 V Mo 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D Rütten  
Di 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D  
Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal D

**Schuldrecht I: Vertragsschuldverhältnisse / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110102206	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal D	Hüttemann
		Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal C	
		Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal C	

**Schuldrecht II: Gesetzliche Schuldverhältnisse**

3110102303	V	Mi	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal H	Leistner
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

**Sachenrecht / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110102404	V	Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	Schmoeckel
		Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal D	

**neu: Kreditsicherungsrecht (Sachenrecht II)**

3110102412	V	Mi	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal F	Schall
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

**Grundzüge des Familienrechts**

3110102602	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal G	Stagl
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

**Kolloquium im Bürgerlichen Recht I**

3110502102	K	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G	Thüsing
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

**Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht**

Angebot nur im Schwerpunktbereich

**Grundzüge des Handelsrechts**

3110103102	V	Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal E	Roth
------------	---	----	---------------	-----------------	------

**Grundzüge des Gesellschaftsrechts**

3110103503	V	Mi	12:00 - 15:00	Jur / Hörsaal D	Schall
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

**Arbeits- und Sozialrecht****Strafrecht****Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110105106	V	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	Zaczyk
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	

**Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110105204	V	Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	Kindhäuser
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal D	

**Strafrecht III (Vertiefung)**

3110105302	V	Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal H	Stübinger
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

**Verfahrensrecht**

### **Zivilprozessrecht I (mit Gerichtsverfassungsrecht)**

3110106102	V	Mo 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	Schilken
		Di 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal H	

### **Strafprozessrecht I**

3110106502	V	Mo 16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal C	Verrel
------------	---	------------------	-----------------	--------

### **Verwaltungsprozessrecht**

3110106702	V	Fr 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Pietzcker
------------	---	------------------	-----------------	-----------

### **Verfassungsprozessrecht**

3110106801	V	Fr 10:00 - 11:00	Jur / Hörsaal G	Pietzcker
------------	---	------------------	-----------------	-----------

## **Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung**

### **Staats- und Verwaltungsrecht**

#### **Staatsrecht I / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110108104	V	Mo 14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal E	Hillgruber
		Fr 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E	

#### **Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110108204	V	Do 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal D	Haack
		Fr 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal D	

#### **Staatsrecht III: Bezüge zum Völker- und Europarecht / dazu (nicht verpflichtend) Arbeitsgemeinschaften**

3110108302	V	Mo 12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal D	Di Fabio
------------	---	------------------	-----------------	----------

#### **Staatshaftungsrecht**

3110108402	V	Do 12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal D	Haack
------------	---	------------------	-----------------	-------

#### **Allgemeines Verwaltungsrecht / dazu Arbeitsgemeinschaften**

3110108504	V	Mo 14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal G	Durner
		Mi 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal H	

#### **Besonderes Verwaltungsrecht I (Kommunalrecht)**

3110108602	V	Fr 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal H	Löwer
------------	---	------------------	-----------------	-------

#### **Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht)**

3110108702	V	Mi 08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal E	Pietzcker
------------	---	------------------	-----------------	-----------

#### **Kolloquium "Offener Staat: Konstitutionelle Brückenprinzipien"**

311085061	K	wird noch bekannt gegeben		Di Fabio
-----------	---	---------------------------	--	----------

## **Europarecht und Internationales Recht**

## Ausländische Rechtsterminologien / Fremdsprachliche rechtswissenschaftliche Veranstaltungen

### Einführung in die Italienische Rechtsterminologie

3110111102 V Mo 08:30 - 10:00

Detti

Kommentar

<p><b>Die Klausur findet am 6. Juli 2009 um 8.30 Uhr statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p><p><b>Die Klausur findet am 6. Juli 2009 um 8.30 Uhr statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p>

### Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht

3110111202 V Do 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal A

Diaz Luque

Kommentar

<p><b>Die Klausur findet am 23. Juli 2009 in HS A statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</b></p><p><b>Die Klausur findet am 23. Juli 2009 in HS A statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</b></p>

### Einführung in das Angloamerikanische Recht

3110111602 V Do 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal E

Wilder

Kommentar

<p><b>Die Klausur findet am 16. Juli 2009 statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p><p><b>Die Klausur findet am 16. Juli 2009 statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p>

### Contract Negotiation and Drafting

3110111652 V Do 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal M

Wilder

Kommentar

<p>In recent years, it has become essential for lawyers across the globe to work with English language contracts and negotiate contractual relationships in English. This course aims to help students develop the necessary skills to negotiate, understand, and draft English language contracts successfully. </p><p>We will first explore the language, jargon and techniques of contract negotiations in English, an essential area of concern for anyone practicing law today. For the remainder of the course, more advanced contract drafting and contract editing tips will be discussed, and a systematic method of analyzing English language contracts will be introduced. </p><p>The course will provide students with "hands-on" exercises, allowing them to practice negotiating and drafting contracts through pair, group and team activities. </p><p>The course and all exercises will be conducted in English. Though particular effort will be made to make the materials presented as understandable to non-native speakers as possible, students should still have a good understanding of both written and spoken English. Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired. </p><p><b>Die Klausur findet am 16. Juli 2009 statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p><p>In recent years, it has become essential for lawyers across the globe to work with English language contracts and negotiate contractual relationships in English. This course aims to help students develop the necessary skills to negotiate, understand, and draft English language contracts successfully. We will first explore the language, jargon and techniques of contract negotiations in English, an essential area of concern for anyone practicing law today. For the remainder of the course, more advanced contract drafting and contract editing tips will be discussed, and a systematic method of analyzing English language contracts will be introduced. The course will provide students with "hands-on" exercises, allowing them to practice negotiating and drafting contracts through pair, group and team activities. The course and all exercises will be conducted in English. Though particular effort will be made to make the materials presented as understandable to non-native speakers as possible, students should still have a good understanding of both written and spoken English. Highly motivated students who plan on regular attendance and participation are very much desired. </p><p><b>Die Klausur findet am 16. Juli 2009 statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p>

## Civil Procedure in the United States

3110111682 V Fr 11:00 - 13:00

Jur / Hörsaal F

Work-Dembowski

Kommentar

<p>"Civil Procedure in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts.</p><p><b>Die Klausur findet am 17. Juli 2009 um 11.00 Uhr statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</b></p><p>"Civil Procedure in the United States" will address the chief procedural issues relevant to pre-trial civil litigation in federal courts in the United States of America. The course will begin with fundamental concepts related to the courts' jurisdiction and proceed through the various pre-trial steps of a civil litigation. Topics to be covered include the elements and requirements of "notice pleading" including the procedural standards around dismissal of claims at the initial pleading stage, personal and subject-matter jurisdiction, joinder of parties and claims, discovery and evidence gathering, application of state and foreign laws in U.S. federal courts, pre-trial adjudication, and the rights to a jury trial and counsel. The course will also include discussion of strategic decisions and other issues that litigants in U.S. courts face, such as the costs of litigation and other potential barriers to the access to the courts. Die Klausur findet am 17. Juli 2009 um 11.00 Uhr statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</p>

## Einführung in das Spanische Wirtschaftsstrafrecht

3110111703 V Mi 11:00 - 14:00

Jur / Hörsaal A

Pastor Muñoz

Kommentar

<p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito.</p><p><b>Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español.</b></p><p>Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen.</p><p><b>Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant.</b></p><p><b>Die Klausur findet am 24. Juni 2009 um 11.00 Uhr in HS A statt.</b></p><p><b>Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen".</b></p><p><b>Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</b></p><p>El jurista alemán entra cada vez con mayor frecuencia en la praxis en contacto con ordenamientos jurídicos extranjeros, en especial en aquellas materias jurídicas relacionadas con la economía. Esta asignatura se dirige a estudiantes con interés en el mundo jurídico español. Su pretensión es introducir a los estudiantes al Derecho penal económico español, un ámbito del Derecho que tiene en muchos aspectos relación con el Derecho civil, así como con el Derecho mercantil y de sociedades. De este modo, el estudiante debería adquirir conocimientos de Derecho penal económico español y un buen dominio de la terminología penal, civil y mercantil relacionada con este ámbito. Los conocimientos de español son de gran ayuda para cursar esta asignatura, pero no se exige que los estudiantes acrediten un nivel, pues las clases serán en principio en alemán y, solamente en la medida en que el nivel de español de los asistentes lo permita, se irán introduciendo prácticas y clases en español. Der deutsche Jurist kommt in der Praxis immer häufiger in Berührung mit ausländischen Rechtsordnungen, insbesondere wenn es um Rechtsbereiche geht, die eine Verbindung mit der Wirtschaft haben. Adressaten dieser Lehrveranstaltung sind die Studenten, die Interesse an der spanischen juristischen Welt haben. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht in der Einführung der Studenten in das spanische Wirtschaftsstrafrecht, ein Rechtsgebiet, das Berührungspunkte zu dem Zivilrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht hat. Dadurch soll der Student Kenntnisse des spanischen Wirtschaftsstrafrechts erlangen sowie den straf-, handels- und zivilrechtlichen Wortschatz beherrschen. Spanischkenntnisse sind von Vorteil, jedoch wird kein bestimmtes Spanischniveau gefordert, da die Vorlesungen prinzipiell auf Deutsch stattfinden werden. Übungen und Vorlesungen auf Spanisch werden entsprechend dem Spanischniveau der Studenten geplant. Die Klausur findet am 24. Juni 2009 um 11.00 Uhr in HS A statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</p>

## Einführung in das Privatrecht Spaniens und Lateinamerikas und die zugehörige Rechtsterminologie

3110111752	V	Mo 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal L	Carazo Ortiz
Kommentar	<p>Der Kurs soll Studierenden der Rechtswissenschaften einen Überblick über die Grundlagen des Privatrechts des iberamerikanischen Raums (Spanien und spanischsprachiges Lateinamerika) und die zugehörige Rechtsterminologie geben. Ziel ist es, den Studierenden die erforderlichen Grundkenntnisse zu vermitteln, die für sie im späteren Berufsleben in Situationen mit rechtlichem Bezug zu Spanien und Lateinamerika von praktischem Nutzen sein können. Der Kurs wird die Entwicklung, Struktur und Grundbegriffe des spanischen und lateinamerikanischen Privatrechts und seiner einzelnen Bereiche (allgemeines Zivilrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht u.a.) abdecken. El presente curso pretende brindarles a los estudiantes de Derecho una vista panorámica sobre las bases del Derecho privado iberoamericano, así como de su terminología. El objetivo principal del curso es transmitirle a los estudiantes conocimientos necesarios que les puedan ser de utilidad en sus relaciones con España y Latinoamérica en su futura vida profesional. Se dará en concreto un vistazo al desarrollo, estructura y términos básicos del Derecho privado iberoamericano y sus distintas áreas (Derecho privado en general, Derecho de contratos, mercantil, etc.). Die Klausur findet am 23. Juli 2009 um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin. Der Kurs soll Studierenden der Rechtswissenschaften einen Überblick über die Grundlagen des Privatrechts des iberamerikanischen Raums (Spanien und spanischsprachiges Lateinamerika) und die zugehörige Rechtsterminologie geben. Ziel ist es, den Studierenden die erforderlichen Grundkenntnisse zu vermitteln, die für sie im späteren Berufsleben in Situationen mit rechtlichem Bezug zu Spanien und Lateinamerika von praktischem Nutzen sein können. Der Kurs wird die Entwicklung, Struktur und Grundbegriffe des spanischen und lateinamerikanischen Privatrechts und seiner einzelnen Bereiche (allgemeines Zivilrecht, Vertragsrecht, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht u.a.) abdecken. El presente curso pretende brindarles a los estudiantes de Derecho una vista panorámica sobre las bases del Derecho privado iberoamericano, así como de su terminología. El objetivo principal del curso es transmitirle a los estudiantes conocimientos necesarios que les puedan ser de utilidad en sus relaciones con España y Latinoamérica en su futura vida profesional. Se dará en concreto un vistazo al desarrollo, estructura y términos básicos del Derecho privado iberoamericano y sus distintas áreas (Derecho privado en general, Derecho de contratos, mercantil, etc.). Die Klausur findet am 23. Juli 2009 um 10.00 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</p>			

## Einführung in das Türkische Recht

3110111802	V	Fr 14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal L	Dinc
Kommentar	<p>Die Klausur findet am 24. Juli 2009 um 14.00 Uhr in HS L statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten. Die Klausur findet am 24. Juli 2009 um 14.00 Uhr in HS L statt. Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an den Dozenten.</p>			

## Einführung in das Französische Recht

311011199	V	Fr 12:00 - 18:00 Fr 12:00 - 18:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35 Jur / Sitzungszimmer der Fakultät	Ricoux-Zink
Kommentar	<p>Die Klausur findet am 20. Juli 2009 um 9.00 bis 10.00 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät statt. (ACHTUNG: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht um die von Frau Dr. Ricoux-Zink im Schwerpunktbereich angebotene Veranstaltung. (Diese findet in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ebenfalls im Sitzungszimmer statt. Ein Anmeldung für die Schwerpunktbereichsklausur muss über den Prüfungsausschuss erfolgen.) Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin. Die Klausur findet am 20. Juli 2009 um 9.00 bis 10.00 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät statt. (ACHTUNG: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht um die von Frau Dr. Ricoux-Zink im Schwerpunktbereich angebotene Veranstaltung. (Diese findet in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr ebenfalls im Sitzungszimmer statt. Ein Anmeldung für die Schwerpunktbereichsklausur muss über den Prüfungsausschuss erfolgen.) Um sich anzumelden benutzen Sie bitte den unter der Veranstaltung sichtbaren Anmeldebutton "Jetzt belegen". Für nähere Informationen zur Klausur wenden Sie sich bitte an die Dozentin.</p>			

## Deutsche Rechtsterminologie für ausländische Studierende

### Einführung in die Deutsche Rechtssprache

3110112102	V	Mo 18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal A	Schmidt-Westphal
------------	---	------------------	-----------------	------------------

## Juristische Informatik

## Wirtschaftswissenschaften

### Volkswirtschaftslehre für Juristen

3110114114	V	Mo 10:00 - 12:00 Mi 10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal B Jur / Hörsaal B	Gyárfás
------------	---	--------------------------------------	------------------------------------	---------

## Übungen

An einer propädeutischen Übung darf nur teilnehmen, wer zuvor in dem betreffenden oder in einem anderen Fach eine Arbeitsgemeinschaft besucht hat. Die erfolgreiche Absolvierung aller drei Übungen ist Voraussetzung für die Schwerpunktbereichsprüfung. Eine Anmeldung zur Schwerpunktbereichsprüfung unter Vorbehalt des erfolgreichen Absolvierens aller Übungen im Hauptstudium ist allerdings möglich.

### Digestenexegese

3110201102	Ü	Di	18:00 - 20:00	Jur / Institut für Römisches Recht u. Vergleichende Rechtsgeschichte: Seminarraum	Schermaier
------------	---	----	---------------	--	------------

### Propädeutische Übungen im Bürgerlichen Recht

3110202113	Ü	Mi	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal D	Stagl
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

### Übungen im Bürgerlichen Recht

3110202503	Ü	Mi	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal E	Schermaier
------------	---	----	---------------	-----------------	------------

### Übungen im Bürgerlichen Recht

3110202513	Ü	Mi	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal G	Krüger
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

### Propädeutische Übungen im Strafrecht

3110205103	Ü	Di	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal E	Kindhäuser
------------	---	----	---------------	-----------------	------------

### Übungen im Strafrecht

3110205503	Ü	Di	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal D	Stübinger
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

### Propädeutische Übungen im Öffentlichen Recht

3110208103	Ü	Do	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal E	Pietzcker
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------

### Übungen im Öffentlichen Recht

3110208503	Ü	Do	16:00 - 19:00	Jur / Hörsaal D	Koenig
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

## Examensrepetitorium

### Examensrepetitorium im Bürgerlichen Recht

3110302108	V	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Schilken /
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Rütten /
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	Stagl
		Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal G	

Kommentar <p>Sachenrecht - Prof. Dr. Rütten (14.04.-30.04.); Kreditsicherheiten u. Familienrecht - PD Dr. Stagl</p><p>Zivilprozessrecht - Prof. Dr. Schilken (27.07.-31.07.) von 9-13 Uhr in Hörsaal G </p><p>Sachenrecht - Prof. Dr. Rütten (14.04.-30.04.); Kreditsicherheiten u. Familienrecht - PD Dr. Stagl Zivilprozessrecht - Prof. Dr. Schilken (27.07.-31.07.) von 9-13 Uhr in Hörsaal G

### Examensrepetitorium im Strafrecht

3110305104	V	Mo	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Puppe /
		Mi	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Stübinger

### Examensrepetitorium im Öffentlichen Recht

3110308104	V	Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Gärditz /
		Do	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal G	Lüdemann

### Mündliches Probeexamen

3110350101	V	Mi	13:00 - 14:00	Jur / Hörsaal M	N.N.
------------	---	----	---------------	-----------------	------

### Kurzvortrags-AG

3110350502	AG	Mo	10:00 - 12:00	AG WIWI / Seminarraum Lennéstraße 35	Avenarius / Schneider
------------	----	----	---------------	---	--------------------------

### Kurzvortrags-AG

3110350512	AG	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal B	Avenarius / Lohsse / Neumann
------------	----	----	---------------	-----------------	------------------------------------

## Klausurenkurse

### Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht

3110402107	KK	Mo	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

### Klausurenkurs im Strafrecht

3110405107	KK	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

### Klausurenkurs im Öffentlichen Recht

3110408107	KK	Mo	16:00 - 20:00	Jur / Hörsaal D	Avenarius
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal C	
		Fr	13:30 - 18:30	Jur / Hörsaal D	
		Sa	09:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	

## Kolloquien

### Kolloquium im Bürgerlichen Recht I

3110502102	K	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G	Thüsing
------------	---	----	---------------	-----------------	---------

### Kolloquium im Arbeits- und Sozialrecht

3110504202	K	Mi	16:00 - 18:00		Waltermann
------------	---	----	---------------	--	------------

**Kommentar** Diskutiert werden Grundlagenfragen des Arbeitsrechts und Fragen, die derzeit in der Arbeitsrechtswissenschaft diskutiert werden. Die Gegenstände betreffen das Arbeitsverhältnisrecht, das Kollektive Arbeitsrecht und Einflüsse des Europäischen Arbeitsrechts. Die Veranstaltung richtet sich auch an Doktoranden. Bei guter Beteiligung sollen zu geeigneten Themen Praktiker eingeladen werden. Ein Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich 4 kann nicht erworben werden, es wird eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der behandelten Themen ausgestellt. Diskutiert werden Grundlagenfragen des Arbeitsrechts und Fragen, die derzeit in der Arbeitsrechtswissenschaft diskutiert werden. Die Gegenstände betreffen das Arbeitsverhältnisrecht, das Kollektive Arbeitsrecht und Einflüsse des Europäischen Arbeitsrechts. Die Veranstaltung richtet sich auch an Doktoranden. Bei guter Beteiligung sollen zu geeigneten Themen Praktiker eingeladen werden. Ein Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich 4 kann nicht erworben werden, es wird eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der behandelten Themen ausgestellt.

**Bemerkung** <p>Ein Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich 4 kann nicht erworben werden. </p><p>Es wird eine Teilnahmebescheinigung mit den Themen des Kolloquiums ausgegeben. </p> Ein Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich 4 kann nicht erworben werden. Es wird eine Teilnahmebescheinigung mit den Themen des Kolloquiums ausgegeben.

**Kolloquium zur Vertragsgestaltung**31105050 2 K Fr 09:00 - 17:00  
Fr 09:00 - 17:00Jur / Institut für Handels-  
und Wirtschaftsrecht:  
Seminarraum  
Jur / Institut für Handels-  
und Wirtschaftsrecht:  
SeminarraumZimmer /  
Schmittat**Kolloquium "Europäische Grundfreiheiten"**

3110821032 K Do 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal G

Schmidt-Preuß

**Kolloquium "Offener Staat: Konstitutionelle Brückenprinzipien"**

311085061 K wird noch bekannt gegeben

Di Fabio

**Schwerpunktbereiche**

Für die Zulassung zur Schwerpunktbereichsprüfung und die Teilnahme an den einzelnen Teilleistungen ist eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Rechtswissenschaftlichen Prüfungsausschusses erforderlich. Der genaue Zeitpunkt wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Koordinatoren der Schwerpunktbereiche

SPB 1: E. Schilken  
SPB 2: R. Hüttemann  
SPB 3: D. Zimmer  
SPB 4: R. Waltermann  
SPB 5: J. Köndgen  
SPB 6: Ch. Hillgruber  
SPB 7: W. Durner  
SPB 8: M. Herdegen  
SPB 9: U. Kindhäuser

Weitere Informationen zu den Seminaren entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen oder den Ankündigungen im Internet.

**01. Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat****Pandektenlektüre**

3110501202 S Mo 18:30 - 20:00

Jur / Institut für Römisches  
Recht u. Vergleichende  
Rechtsgeschichte:  
Seminarraum

Schermaier

**Insolvenzrecht**

3110820012 V Do 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal H

Thole

**Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht**

3110820032 V Fr 08:30 - 10:00

Jur / Hörsaal A

Dorsel

**Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I (Allgemeines Privatrecht und Verfahrensrecht)**

3110820042 V Mi 08:30 - 10:00

Jur / Hörsaal A

Schermaier

**Gerichtsverfassungsrecht**

3110820062 V Mo 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal E

Schilken

**Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht**

3110820102 V Di 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal A

Roth

**Zwangsvollstreckungsrecht (Vertiefung)**

3110820832 V Mo 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal E Wolf

**Anwaltliche Berufspraxis**

3110821054 V Mi 14:00 - 18:00 Jur / Hörsaal K Gruber /  
Stallknecht

**Schiedsgerichtsbarkeit**

3110821172 V Di 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal F Bredow

**Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht**

3110850102 S Mo 18:00 - 20:00 Schneiders

**Seminar zur Europäischen Rechtsgeschichte: Ausgewählte Fragen aus der Geschichte des Familien- und Erbrechts**

311085030 S wird noch bekannt gegeben Schmoeckel

**Seminar im Schwerpunktbereich 1 zum Risikobegrenzungsgesetz**

3110851132 S Mi 18:00 - 20:00 Jur / Sitzungszimmer der  
Fakultät Stagl

**Seminar "Europäische Sammelklage und andere Instrumente kollektiven Rechtsschutzes"**

31108535 B - - Wagner /  
Duve

**NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"**

3110921002 AG - - Mayenburg

## 02. Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern

**Insolvenzrecht**

3110820012 V Do 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal H Thole

**Einführung in das Kapitalmarktrecht**

3110820152 V Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal H Schall

**Bilanzrecht**

3110820172 V Mi 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal H Hüttemann

**Unternehmenssteuerrecht I**

3110820192 V Di 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal H Hüttemann

**Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts II (Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht)**

3110820212 V Do 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal E Schmoeckel

### Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht

3110820552 V Do 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal H Waldhoff

### Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

3110820912 V Mo 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal A Roth

### Steuerberatung

3110821102 V Do 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal G Schauhoff

### Seminar im Steuerrecht

3110852202 Block wird noch bekannt gegeben Hüttemann  
/  
Waldhoff /  
Herlinghaus

### Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht

3110852378 S - - Roth

Kommentar **Seminarankündigung**  
Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009  
**Seminarankündigung** Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002 AG - - Mayenburg

## 03. Wirtschaft und Wettbewerb

### Insolvenzrecht

3110820012 V Do 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal H Thole

### Einführung in das Kapitalmarktrecht

3110820152 V Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal H Schall

### Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts II (Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht)

3110820212 V Do 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal E Schmoeckel

### Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht (UWG)

3110820232 V Mi 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal H Leistner

### Einführung in das Markenrecht (Marken- und Designrecht)

3110820252 V Di 12:00 - 14:00 Jur / Hörsaal H Loschelder

## Recht des grenzüberschreitenden Handelsverkehrs

3110820352 V Di 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal A Roth

## Deutsches und Europäisches Energierecht

3110820612 V Do 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal G Schmidt-Preuß

## Recht der Telekommunikation und der Post

3110820632 V Di 14:00 - 16:00 Schmidt-Preuß

## Einführung in das Internationale Wirtschaftsrecht (IWR)

3110820652 V Mo 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal A Herdegen

## Einführung in das Regulierungsrecht

3110820812 V Di 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal H Kurth

## Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

3110820912 V Mo 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal A Roth

## Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht

3110835333 Block wird noch bekannt gegeben Haack  
Kommentar Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. <br /><p></p><p>PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn</p><p> SoSe 2009</p><p></p><p><b>Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3)</b></p><p><b></b></p><p><b>.Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen</b></p><p><b></b></p><p>Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranstalte ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. <p></p><p>Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung. </p> Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn SoSe 2009 Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3) „Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen“ Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranstalte ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung.

## Seminar im Deutschen und Europäischen Immaterialgüterrecht

311085026 Block wird noch bekannt gegeben Leistner / Loschelder

### Seminar im Regulierungsrecht

311085060 S wird noch bekannt gegeben

Schmidt-  
Preuß

### Seminar im Schwerpunktbereich 1 zum Risikobegrenzungsgesetz

3110851132 S Mi 18:00 - 20:00

Jur / Sitzungszimmer der  
Fakultät

Stagl

### Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht

3110852378 S - -

Roth

Kommentar

**Seminarankündigung**  
Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009  
**Seminarankündigung**  
Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009

### Seminar "Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie"

311085333 Block - -

Koenig

Kommentar

**Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie**  
Die Regulierung des Telekommunikations- und Energiesektors zielt auf die Liberalisierung dieser (vormals) monopolisierten Netzwirtschaften. Dazu bedienen sich die gesetzlichen Vorgaben der bereits im allgemeinen Verwaltungsrecht verankerten Grundsätze: Z.B. werden im Telekommunikationsrecht den Unternehmensrechtsträgern Regulierungsverpflichtungen durch Verwaltungsakt auferlegt. Im Energierecht enthält die Ausgestaltung des gerichtlichen Verfahrens vor den Oberlandesgerichten aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit bekannte Elemente. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die Bedeutung des Verwaltungsrechts für die sektorspezifische Regulierung vor allem im Bereich des Telekommunikations- und Energierechts. Anhand ergangener Urteile ist beispielsweise die Rückwirkung von Entgeltgenehmigungen und deren gerichtliche Überprüfbarkeit zu diskutieren. Zum Tragen kommen werden zudem Fragen des behördlichen Beurteilungsspielraums, der gesetzlichen Vorstrukturierung behördlicher Ermessensentscheidungen, der ordnungsgemäßen Ermessensausübung oder der Beiladung Dritter zu einem Rechtsstreit - jeweils unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der sektorspezifischen Regulierung. Es besteht die Möglichkeit, einen Seminarschein in den Schwerpunktbereichen 3 oder 7 zu erwerben.  
**Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie**  
Die Regulierung des Telekommunikations- und Energiesektors zielt auf die Liberalisierung dieser (vormals) monopolisierten Netzwirtschaften. Dazu bedienen sich die gesetzlichen Vorgaben der bereits im allgemeinen Verwaltungsrecht verankerten Grundsätze: Z.B. werden im Telekommunikationsrecht den Unternehmensrechtsträgern Regulierungsverpflichtungen durch Verwaltungsakt auferlegt. Im Energierecht enthält die Ausgestaltung des gerichtlichen Verfahrens vor den Oberlandesgerichten aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit bekannte Elemente. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die Bedeutung des Verwaltungsrechts für die sektorspezifische Regulierung vor allem im Bereich des Telekommunikations- und Energierechts. Anhand ergangener Urteile ist beispielsweise die Rückwirkung von Entgeltgenehmigungen und deren gerichtliche Überprüfbarkeit zu diskutieren. Zum Tragen kommen werden zudem Fragen des behördlichen Beurteilungsspielraums, der gesetzlichen Vorstrukturierung behördlicher Ermessensentscheidungen, der ordnungsgemäßen Ermessensausübung oder der Beiladung Dritter zu einem Rechtsstreit - jeweils unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der sektorspezifischen Regulierung. Es besteht die Möglichkeit, einen Seminarschein in den Schwerpunktbereichen 3 oder 7 zu erwerben.

Bemerkung

### Seminar "Europäische Sammelklage und andere Instrumente kollektiven Rechtsschutzes"

31108535 B - -

Wagner /  
Duve

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002 AG - -

Mayenburg

## 04. Arbeit und soziale Sicherung

### Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts II (Gesellschafts- und Unternehmensrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht)

3110820212 V Do 10:00 - 12:00

Jur / Hörsaal E

Schmoeckel

**Kollektives Arbeitsrecht I (einschließlich Unternehmensmitbestimmung)**

3110820292 V Do 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal A Waltermann

**Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen**

3110820322 V Mi 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal A Waltermann

**Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht**

3110820932 V Do 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal B Thüsing

**Arbeitsverhältnisrecht (Vertiefung)**

3110821122 V Do 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal B Thüsing

**Seminar im Arbeitsrecht**

311085041 S wird noch bekannt gegeben Thüsing

**Seminar "Abschied vom Normalarbeitsverhältnis? Welche arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen empfehlen sich im Hinblick auf die Zunahme neuer Beschäftigungsformen und die wachsende Diskontinuität von Erwerbsbiografien?"**

311085410 S wird noch bekannt gegeben Waltermann

**NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"**

3110921002 AG - - Mayenburg

**05. Rechtsvergleichung, europäische und internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr****Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I (Allgemeines Privatrecht und Verfahrensrecht)**

3110820042 V Mi 08:30 - 10:00 Jur / Hörsaal A Schermaier

**Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht**

3110820102 V Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal A Roth

**Recht des grenzüberschreitenden Handelsverkehrs**

3110820352 V Di 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal A Roth

**"Responsabilité civile en droit francais - Zivile Haftung im Französischen Recht"**

311082039 V Fr 12:00 - 18:00 AG WIWI / Seminarraum Ricoux-Zink  
Fr 12:00 - 18:00 Lennéstraße 35  
AG WIWI / Seminarraum  
Lennéstraße 35

Bemerkung Diese Vorlesung entspricht der Veranstaltung "Einführung in das Französische Recht" im Schwerpunktbereich 5 - eine prüfungsrelevante Klausur kann erbracht werden. Diese Vorlesung entspricht der Veranstaltung "Einführung in das Französische Recht" im Schwerpunktbereich 5 - eine prüfungsrelevante Klausur kann erbracht werden.

**Amerikanisches Familienrecht (sperrt Internationales und Europäisches Familienrecht)**

3110820412 V Do 18:00 - 20:00 Jur / Hörsaal M Wilder

**Schiedsgerichtsbarkeit**

3110821172 V Di 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal F Bredow

### Seminar zum Internationalen und Europäischen Privatrecht

311085050	S	-	-			Roth
Kommentar	<p>&lt;p&gt;&lt;b&gt;Seminarankündigung&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;p&gt;Im Sommersemester 2009 werde ich ein Seminar zum&lt;p&gt;&lt;b&gt;Internationalen und Europäischen Privatrecht&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;veranstalten. Zugelassen werden nur solche Studenten, die Kenntnisse im europäischen und internationalen Privatrecht nachweisen können. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am&lt;p&gt;&lt;b&gt;Mittwoch, 04. Februar 2009, 13.00-14.00 Uhr,&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;gez. Roth 16. Januar 2009&lt;/p&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Seminarankündigung Im Sommersemester 2009 werde ich ein Seminar zum Internationalen und Europäischen Privatrecht veranstalten. Zugelassen werden nur solche Studenten, die Kenntnisse im europäischen und internationalen Privatrecht nachweisen können. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Mittwoch, 04. Februar 2009, 13.00-14.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009</p>					
Bemerkung	Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten.					

### Seminar im Schwerpunktbereich 1 zum Risikobegrenzungs-gesetz

3110851132	S	Mi	18:00 - 20:00	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät		Stagl
------------	---	----	---------------	-----------------------------------	--	-------

### Seminar "Europäische Sammelklage und andere Instrumente kollektiven Rechtsschutzes"

31108535	B	-	-			Wagner / Duve
----------	---	---	---	--	--	------------------

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002	AG	-	-			Mayenburg
------------	----	---	---	--	--	-----------

## 06. Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung

### Vertiefung Grundrechte

3110820452	V	Fr	11:00 - 13:00	Jur / Hörsaal C		Haack
------------	---	----	---------------	-----------------	--	-------

### Staatsorganisationsrecht II (Recht des Öffentlichen Dienstes)

3110820462	V	Mi	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal G		Gärditz
------------	---	----	---------------	-----------------	--	---------

### Staatskirchenrecht

3110820472	V	Mo	14:45 - 16:15	Jur / Sitzungszimmer der Fakultät		Pabel
------------	---	----	---------------	-----------------------------------	--	-------

Bemerkung Am 4. Mai, 25. Mai sowie am 13. Juli findet die Veranstaltung ausnahmsweise im Zimmer des Dekans statt. Am 4. Mai, 25. Mai sowie am 13. Juli findet die Veranstaltung ausnahmsweise im Zimmer des Dekans statt.

### Völkerrecht II

3110820502	V	Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G		Herdegen
------------	---	----	---------------	-----------------	--	----------

### Europäische Menschenrechtskonvention

3110820522	V	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal K		Pabel
------------	---	----	---------------	-----------------	--	-------

Kommentar Die Veranstaltung "Europäische Menschenrechtskonvention" sperrt die Veranstaltung "Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz" Die Veranstaltung "Europäische Menschenrechtskonvention" sperrt die Veranstaltung "Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz"

### Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht

3110820552	V	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H		Waldhoff
------------	---	----	---------------	-----------------	--	----------

### Kolloquium "Europäische Grundfreiheiten"

3110821032	K	Do	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal G		Schmidt-Preuß
------------	---	----	---------------	-----------------	--	---------------

## Vertiefung Staatsorganisationsrecht I (Organe, Kompetenzen, Handlungsformen, Staatszielbestimmungen)

3110821072 V Di 16:00 - 18:00

Jur / Hörsaal B

Schmidt-Preuß

### Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht

3110835333 Block wird noch bekannt gegeben

Haack

Kommentar

Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. <br /> PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn <p> SoSe 2009 <p> <b>Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3) <b> „Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen“ <b> Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranstalte ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. <p> <p>Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung. <p> Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn SoSe 2009 Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3) „Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen“ Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranstalte ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung.

### Seminar "Staatskirchenrecht - Religionsverfassungsrecht"

311085028 V wird noch bekannt gegeben

Waldhoff

## Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

311085606 Block - - Gärditz  
Kommentar

<p>Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz</p> <p><b></b></p> <p><b>Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht</b></p> <p>Im <b>Sommersemester 2009</b> biete ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6. Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. </p><p>Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. </p><p>Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: <b>klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de</b></p><p>Es stehen folgende Themen zur Auswahl:</p><p><b>I. Europäisches Verwaltungsrecht</b></p><p><p>1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts</p> <p>2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht</p> <p>3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten</p> <p>4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686</p> <p>5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93</p> <p>6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtenalimantation</p> <p>7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie</p> <p>8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten</p><p><b>II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht</b></p><p><p>1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht</p> <p>2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144</p> <p>3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots</p> <p>4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten</p> <p>5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK</p> <p>6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56</p> <p>7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168</p> <p>8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK</p></p><p>Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht Im Sommersemester 2009 biete ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6. Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de Es stehen folgende Themen zur Auswahl: I. Europäisches Verwaltungsrecht 1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts 2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht 3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten 4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686 5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93 6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtenalimantation 7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie 8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht 1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht 2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144 3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots 4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten 5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK 6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56 7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168 8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK

## Seminar "Folgefragen der Föderalismusreform 2006"

311085610 S wird noch bekannt gegeben Durner  
Kommentar <p><b>"Folgefragen der Föderalismusreform 2006"</b></p><p>(Seminar zu den Schwerpunktbereichen 6 und 7)</p><p><u>Termine des Blockseminars</u></p><p>Mittwoch, 24. Juni 2009, 16-18 Uhr</p><p>Mittwoch, 1. Juli 2009, 16-18 Uhr</p><p>Mittwoch, 8. Juli 2009, 16-18 Uhr</p><p>Donnerstag, 9. Juli 2009, ganztags</p><p>Donnerstag, 10. Juli 2009, ganztags</p><p><u>Veranstaltungsort</u></p><p>Bibliothek für Öffentliches Recht, Adenauerallee 44 (EG) </p><p>"Folgefragen der Föderalismusreform 2006" (Seminar zu den Schwerpunktbereichen 6 und 7) Termine des Blockseminars Mittwoch, 24. Juni 2009, 16-18 Uhr Mittwoch, 1. Juli 2009, 16-18 Uhr Mittwoch, 8. Juli 2009, 16-18 Uhr Donnerstag, 9. Juli 2009, ganztags Donnerstag, 10. Juli 2009, ganztags Veranstaltungsort Bibliothek für Öffentliches Recht, Adenauerallee 44 (EG)

## Seminar "Aktuelle Fragen zum Europarecht und internationalen Wirtschaftsrecht"

311085620 Block wird noch bekannt gegeben Herdegen

## Seminar "Aktuelle Fragen zum Völkerrecht"

311085630 Block wird noch bekannt gegeben Herdegen

## Seminar zu verfassungsrechtlichen Grundsatzentscheidungen

311085640 S wird noch bekannt gegeben Löwer

### Historische und rechtliche Grundlagen des Widerstands gegen Hitler

311086060 Block wird noch bekannt gegeben

Hillgruber

/

Scholtyssek

Bemerkung

Die Veranstaltung ist seitens der Historiker bereits unter der Veranstaltungsnummer <b>504000238</b> im BASIS-System angekündigt Die Veranstaltung ist seitens der Historiker bereits unter der Veranstaltungsnummer 504000238 im BASIS-System angekündigt

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002 AG - -

Mayenburg

## 07. Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht

### Deutsches und Europäisches Umweltrecht

3110820562 V Di 12:00 - 14:00

Jur / Hörsaal G

Durner

### Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie

3110820582 V Di 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal E

Spranger

### Deutsches und Europäisches Energierecht

3110820612 V Do 14:00 - 16:00

Jur / Hörsaal G

Schmidt-Preuß



**Einführung in das Internationale Wirtschaftsrecht (IWR)**

3110820652	V	Mo	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal A	Herdegen
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

**Einführung in das Regulierungsrecht**

3110820812	V	Di	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal H	Kurth
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

**Deutsches und Europäisches Kartellrecht II**

3110820912	V	Mo	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal A	Roth
------------	---	----	---------------	-----------------	------

**Kolloquium "Europäische Grundfreiheiten"**

3110821032	K	Do	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal G	Schmidt-Preuß
------------	---	----	---------------	-----------------	---------------

**Seminar im Regulierungsrecht**

311085060	S	wird noch bekannt gegeben			Schmidt-Preuß
-----------	---	---------------------------	--	--	---------------

**Völkerrechtliches und Europarechtliches Seminar**

311085070	S	Fr	09:00 - 21:00		Grewlich
		Sa	09:00 - 17:00		

Kommentar <b>Botschafter a.D. Prof. Dr. Dr. Klaus W. Grewlich, LL.M. Bonn, März 2009</b>  
 Voelkerrechtliches und Europarechtliches Seminar (SS 2009) I. Europaeisches und internationales Telekommunikations- und Medienrecht (Schwerpunkt Internet Governance) II. „Geopolitik“ im zentralasiatischen Raum und internationales Energie- und Wasserrecht  
 Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 7 und 8 der "StudO neu" am 17. April 2009 von 9.15 Uhr bis gegen 21.00 Uhr im Sitzungsraum der Fakultät statt. Der Ablauf des Seminars (Reihenfolge der Referate, kleine Pausen und Mittagspausen usw.) wird zu Beginn des Seminars vereinbart.  
 Grewlich  
 Botschafter a.D. Prof. Dr. Dr. Klaus W. Grewlich, LL.M. Bonn, März 2009 Voelkerrechtliches und Europarechtliches Seminar (SS 2009) I. Europaeisches und internationales Telekommunikations- und Medienrecht (Schwerpunkt Internet Governance) II. „Geopolitik“ im zentralasiatischen Raum und internationales Energie- und Wasserrecht  
 Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 7 und 8 der "StudO neu" am 17. April 2009 von 9.15 Uhr bis gegen 21.00 Uhr - 18. April 2009 von 9.15 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr im Sitzungsraum der Fakultät statt. Der Ablauf des Seminars (Reihenfolge der Referate, kleine Pausen und Mittagspausen usw.) wird zu Beginn des Seminars vereinbart. gez. Grewlich

**Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht**

3110852378	S	-	-		Roth
------------	---	---	---	--	------

Kommentar <b>Seminarankündigung</b>  
 Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten.  
 Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden.  
 Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten.  
 gez. Roth 16. Januar 2009  
 Seminarankündigung Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum "Deutschen und Europäischen Kartellrecht" besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die Vorbesprechung mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009

## Seminar "Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie"

311085333	Block	-	-	Koenig
Kommentar	<p>&lt;p&gt;&lt;b&gt;Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Die Regulierung des Telekommunikations- und Energiesektors zielt auf die Liberalisierung dieser (vormals) monopolisierten Netzwirtschaften. Dazu bedienen sich die gesetzlichen Vorgaben der bereits im allgemeinen Verwaltungsrecht verankerten Grundsätze: Z.B. werden im Telekommunikationsrecht den Unternehmensrechtsträgern Regulierungsverpflichtungen durch Verwaltungsakt auferlegt. Im Energierecht enthält die Ausgestaltung des gerichtlichen Verfahrens vor den Oberlandesgerichten aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit bekannte Elemente.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die Bedeutung des Verwaltungsrechts für die sektorspezifische Regulierung vor allem im Bereich des Telekommunikations- und Energierechts. Anhand ergangener Urteile ist beispielsweise die Rückwirkung von Entgeltgenehmigungen und deren gerichtliche Überprüfbarkeit zu diskutieren. Zum Tragen kommen werden zudem Fragen des behördlichen Beurteilungsspielraums, der gesetzlichen Vorstrukturierung behördlicher Ermessensentscheidungen, der ordnungsgemäßen Ermessungsausübung oder der Beiladung Dritter zu einem Rechtsstreit - jeweils unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der sektorspezifischen Regulierung.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Es besteht die Möglichkeit, einen Seminarschein in den Schwerpunktbereichen 3 oder 7 zu erwerben.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Der Zugewinn verwaltungsverfahrenrechtlicher Grundsätze für die sektorspezifische Regulierung der Netzwirtschaften Telekommunikation und Energie Die Regulierung des Telekommunikations- und Energiesektors zielt auf die Liberalisierung dieser (vormals) monopolisierten Netzwirtschaften. Dazu bedienen sich die gesetzlichen Vorgaben der bereits im allgemeinen Verwaltungsrecht verankerten Grundsätze: Z.B. werden im Telekommunikationsrecht den Unternehmensrechtsträgern Regulierungsverpflichtungen durch Verwaltungsakt auferlegt. Im Energierecht enthält die Ausgestaltung des gerichtlichen Verfahrens vor den Oberlandesgerichten aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit bekannte Elemente. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher die Bedeutung des Verwaltungsrechts für die sektorspezifische Regulierung vor allem im Bereich des Telekommunikations- und Energierechts. Anhand ergangener Urteile ist beispielsweise die Rückwirkung von Entgeltgenehmigungen und deren gerichtliche Überprüfbarkeit zu diskutieren. Zum Tragen kommen werden zudem Fragen des behördlichen Beurteilungsspielraums, der gesetzlichen Vorstrukturierung behördlicher Ermessensentscheidungen, der ordnungsgemäßen Ermessungsausübung oder der Beiladung Dritter zu einem Rechtsstreit - jeweils unter Berücksichtigung der Besonderheiten in der sektorspezifischen Regulierung. Es besteht die Möglichkeit, einen Seminarschein in den Schwerpunktbereichen 3 oder 7 zu erwerben.&lt;/p&gt;</p>			
Bemerkung				

## Seminar "Folgefragen der Föderalismusreform 2006"

311085610	S		wird noch bekannt gegeben	Durner
Kommentar	<p>&lt;p&gt;&lt;b&gt;"Folgefragen der Föderalismusreform 2006"&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;(Seminar zu den Schwerpunktbereichen 6 und 7)&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;u&gt;Termine des Blockseminars&lt;/u&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 24. Juni 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 1. Juli 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 8. Juli 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Donnerstag, 9. Juli 2009, ganztags&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Donnerstag, 10. Juli 2009, ganztags&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 24. Juni 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 1. Juli 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Mittwoch, 8. Juli 2009, 16-18 Uhr&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Donnerstag, 9. Juli 2009, ganztags&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Donnerstag, 10. Juli 2009, ganztags&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Veranstaltungsort&lt;/u&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Bibliothek für Öffentliches Recht, Adenauerallee 44 (EG) &lt;/p&gt; "Folgefragen der Föderalismusreform 2006" (Seminar zu den Schwerpunktbereichen 6 und 7) Termine des Blockseminars Mittwoch, 24. Juni 2009, 16-18 Uhr Mittwoch, 1. Juli 2009, 16-18 Uhr Mittwoch, 8. Juli 2009, 16-18 Uhr Donnerstag, 9. Juli 2009, ganztags Donnerstag, 10. Juli 2009, ganztags Veranstaltungsort Bibliothek für Öffentliches Recht, Adenauerallee 44 (EG)</p>			

## NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002	AG	-	-	Mayenburg
------------	----	---	---	-----------

## 08. Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen

### Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht

3110820102	V	Di	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal A	Roth
------------	---	----	---------------	-----------------	------

### Völkerrecht II

3110820502	V	Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G	Herdegen
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

### Europäische Menschenrechtskonvention

3110820522	V	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal K	Pabel
------------	---	----	---------------	-----------------	-------

Kommentar  
Bemerkung Die Veranstaltung "Europäische Menschenrechtskonvention" sperrt die Veranstaltung "Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz" Die Veranstaltung "Europäische Menschenrechtskonvention" sperrt die Veranstaltung "Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz"

### Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht

3110820552	V	Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal H	Waldhoff
------------	---	----	---------------	-----------------	----------

### Deutsches und Europäisches Umweltrecht

3110820562	V	Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal G	Durner
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

## Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie

3110820582 V Di 14:00 - 16:00 Jur / Hörsaal E Spranger

## Einführung in das Internationale Wirtschaftsrecht (IWR)

3110820652 V Mo 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal A Herdegen

## Deutsches und Europäisches Kartellrecht II

3110820912 V Mo 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal A Roth

## Kolloquium "Europäische Grundfreiheiten"

3110821032 K Do 16:00 - 18:00 Jur / Hörsaal G Schmidt-Preuß

## Schiedsgerichtsbarkeit

3110821172 V Di 10:00 - 12:00 Jur / Hörsaal F Bredow

## Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht

3110835333 Block wird noch bekannt gegeben Haack

Kommentar Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. <br /><p></p><p>PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn</p><p> SoSe 2009</p><p></p><p><b>Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3)</b></p><p><b>„Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen“</b></p><p><b>Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranlasse ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. </p><p>Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung. </p> Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. PD Dr. Stefan Haack Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn SoSe 2009 Ankündigung: Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht (SPB 3) „Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen staatlicher Hilfen und Interventionen in wirtschaftlichen Krisensituationen“ Für alle interessierten Studentinnen und Studenten des Schwerpunktbereich 3 veranlasse ich in diesem Sommersemester ein Seminar zum Wirtschaftsverfassungsrecht. Im Mittelpunkt dieses Seminars soll aus aktuellem Anlass die Frage nach den verfassungsrechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer staatlichen Intervention in die Real- und Finanzwirtschaft in schweren ökonomischen Krisensituationen stehen. Welche wirtschaftspolitischen Instrumente läßt das Grundgesetz zu, wenn der Staat gegen die Bankenkrise oder gegen die Insolvenz großer Industrieunternehmen aktiv wird? Was ist aus verfassungsrechtlicher Sicht von den jüngst erhobenen Forderungen nach Verstaatlichungen zu halten? Welche Handlungsspielräume sind von Verfassung wegen eröffnet, wenn ausländische Großinvestoren Werke in Deutschland schließen? Diese und weitere Fragen sollen – unter Auseinandersetzung mit dem aktuellen wirtschaftspolitischen Geschehen – auf den verfassungsrechtlichen Prüfstand gestellt werden. Dass in diese Untersuchungen auch europäische Rechtsvorgaben einzubeziehen sind, muss angesichts der Bedeutung des europäischen Gemeinschaftsrechts in wirtschaftsrechtlichen Fragen selbstverständlich erscheinen. Veranstalten werde ich das Seminar an einem Blocktermin gegen Semesterende. Eine erste Vorbesprechung zum Seminar findet am 23. April 2008 um 16 Uhr c.t. statt (der genaue Treffpunkt wird kurzfristig per E-Mail bekanntgegeben). Ein Erwerb des Seminarscheins setzt die Übernahme eines Referates und die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit voraus. Anmeldungen sind ab sofort ausschließlich per E-Mail (StefanHaack@web.de) möglich; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Themen der Referate werden zur Vorbesprechung vergeben; maßgeblich hierfür ist die Reihenfolge der Anmeldung.

## Völkerrechtliches und Europarechtliches Seminar

311085070 S Fr 09:00 - 21:00

Grewlich

Sa 09:00 - 17:00

Kommentar

<b>Botschafter a.D. Prof. Dr. Dr. Klaus W. Grewlich, <b>LL.M.</b> <b>Bonn, <b>März 2009</b><br /><br /><p><b>Voelkerrechtliches und Europarechtliches Seminar </b></p><b>(SS 2009)</b></p><b>I. Europaeisches und internationales Telekommunikations-und</b><b>Medienrecht </b></p><b>(Schwerpunkt Internet Governance)</b></p><b>II. „Geopolitik“ im</b><b>zentralasiatischen Raum und internationales Energie- und Wasserrecht</b></p><b>Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 7 und 8 der „StudO neu“ am</b><b> 17. April 2009 von 9.15 Uhr bis gegen 21.00 Uhr</b></p><b>am</b><b> 18. April 2009 von 9.15 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr</b></p><b>im Sitzungsraum der Fakultät</b><b> statt.</b></p><b>Der Ablauf des Seminars vereinbart.</b></p><b>(Reihenfolge der Referate, kleine Pausen und</b><b> Mittagspausen usw.) wird zu Beginn des Seminars vereinbart.</b></p><b>Grewlich</b></p><b>Seminar (SS 2009) I. Europaeisches und internationales Telekommunikations- und Medienrecht (Schwerpunkt</b><b> Internet Governance) II. „Geopolitik“ im</b><b>zentralasiatischen Raum und internationales Energie- und Wasserrecht</b></p><b>Das Seminar findet im Rahmen der Schwerpunktbereiche 7 und 8 der „StudO neu“ am</b><b> 17. April 2009 von 9.15 Uhr</b><b> bis gegen 21.00 Uhr - 18. April 2009 von 9.15 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr im Sitzungsraum der Fakultät statt.</b></p><b>Der Ablauf des Seminars (Reihenfolge der Referate, kleine Pausen und Mittagspausen usw.) wird zu Beginn des</b><b> Seminars vereinbart. gez. Grewlich</b></p>

## Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht

3110852378 S - -

Roth

Kommentar

<b>Seminarankündigung</b><p><b>Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn</b><b> Dr. Ost, Regierungsdirektor am Bundeskartellamt - ein Seminar zum</b><b>Deutschen und Europäischen</b><b> Kartellrecht</b></p><b>veranstalten. Zugelassen werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum</b><b>„Deutschen</b><b> und Europäischen Kartellrecht“ besucht haben. Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im</b><b> Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten.</b></p><b>Die Vorbereitungen mit Vergabe der Themen</b><b> wird am</b><b>Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr,</b></p><b>in der Bibliothek des Instituts für</b><b> Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden.</b></p><b>Es wird um eine Voranmeldung beim</b><b> Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten.</b></p><b>gez. Roth 16. Januar 2009</b></p><b>Seminarankündigung</b><b>Im Sommersemester 2009 werde ich - zusammen mit Herrn Dr. Ost, Regierungsdirektor</b><b> am Bundeskartellamt - ein Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht veranstalten. Zugelassen</b><b> werden Studenten, die bereits eine Vorlesung zum „Deutschen und Europäischen Kartellrecht“ besucht haben.</b></p><b>Die Möglichkeit zur Anfertigung einer Seminararbeit im Rahmen des Schwerpunktprogramms wird geboten. Die</b><b> Vorbereitungen mit Vergabe der Themen wird am Donnerstag, 05. Februar 2009, 13.00 Uhr, in der Bibliothek des</b><b> Instituts für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung stattfinden. Es wird um eine Voranmeldung beim</b><b> Sekretariat, Frau Heber, Zimmer 208 im Ostturm des Juridicums gebeten. gez. Roth 16. Januar 2009</b></p>

## Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

3110856060	Block	-	-	Gärditz
Kommentar	<p>&lt;p&gt;Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz&lt;/p&gt; &lt;p&gt;&lt;b&gt;&lt;/b&gt;&lt;/p&gt; &lt;p&gt;&lt;b&gt;Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht&lt;/b&gt;&lt;/p&gt; &lt;p&gt;&lt;/p&gt; &lt;p&gt;Im &lt;b&gt;Sommersemester 2009&lt;/b&gt; &lt;/p&gt; &lt;p&gt;ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6. Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. &lt;/p&gt;&lt;p&gt;Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. &lt;/p&gt;&lt;p&gt;Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: &lt;b&gt;klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;Es stehen folgende Themen zur Auswahl:&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;I. Europäisches Verwaltungsrecht&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;p&gt;1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts&lt;/p&gt; &lt;p&gt;2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht&lt;/p&gt; &lt;p&gt;3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten&lt;/p&gt; &lt;p&gt;4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686&lt;/p&gt; &lt;p&gt;5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93&lt;/p&gt; &lt;p&gt;6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtenalimentionation&lt;/p&gt; &lt;p&gt;7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie&lt;/p&gt; &lt;p&gt;8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht&lt;/p&gt; &lt;p&gt;2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144&lt;/p&gt; &lt;p&gt;3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots&lt;/p&gt; &lt;p&gt;4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten&lt;/p&gt; &lt;p&gt;5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK&lt;/p&gt; &lt;p&gt;6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56&lt;/p&gt; &lt;p&gt;7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168&lt;/p&gt; &lt;p&gt;8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;/p&gt; Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht Im Sommersemester 2009 biete ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6. Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de Es stehen folgende Themen zur Auswahl: I. Europäisches Verwaltungsrecht 1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts 2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht 3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten 4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686 5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93 6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtenalimentionation 7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie 8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht 1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht 2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144 3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots 4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten 5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK 6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56 7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168 8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK</p>			

### Seminar "Aktuelle Fragen zum Völkerrecht"

311085630	Block	wird noch bekannt gegeben		Herdegen
-----------	-------	---------------------------	--	----------

### Seminar "Aktuelle Fragen zum Europarecht und Internationalen Wirtschaftsrecht"

3110858802	Block	wird noch bekannt gegeben		Herdegen
------------	-------	---------------------------	--	----------

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002	AG	-	-	Mayenburg
------------	----	---	---	-----------

## 09. Kriminalwissenschaften

### Kriminologie

3110820742	V	Do	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal E	Verrel
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

### Jugendstrafrecht

3110820762	V	Fr	11:00 - 13:00	Jur / Hörsaal G	Verrel
------------	---	----	---------------	-----------------	--------

### Strafprozessrecht II

3110820782	V	Mo	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal B	Stübinger
------------	---	----	---------------	-----------------	-----------



## Pandektenlektüre

3110501202 S Mo 18:30 - 20:00 Jur / Institut für Römisches Recht u. Vergleichende Rechtsgeschichte:  
Seminarraum Schermaier

## Rechtsphilosophisches Seminar

3110850913 S - 18:00 - 20:00 Zaczyk / Stübinger

Kommentar <p>Prof. Dr. Rainer Zaczyk Rechtsphilosophisches Seminar </p><p>Im Sommersemester 2009 werde ich ein rechtsphilosophisches Seminar durchführen mit dem Thema „Gesellschaft und Staat in Hegels Rechtsphilosophie“. </p><p>Gegenstand des Seminars wird die Erarbeitung des Gehalts und des Unterschieds der Begriffe „Gesellschaft“ und „Staat“ sein, so wie sie in einem ausgearbeiteten System der Freiheit von Hegel entwickelt wurden. Dies geschieht im zweiten und dritten Abschnitt des dritten Teils von Hegels „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1820/21; im Seminar wird die Arbeit durch Lektüre und Interpretation wesentlicher Paragraphen beider Abschnitte geleistet. Falls Zeit bleiben sollte, kann auch noch die Hegelkritik des jungen Karl Marx („Kritik des Hegelschen Staatsrechts“ bzw. „Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie“) einbezogen werden. </p><p>Das Seminar wendet sich an alle Studierenden, die rechtsphilosophisch interessiert sind, in einer Lehrveranstaltung noch etwas anderes sehen als die Vorbereitung einer Abschlussklausur und somit sich entschließen wollen, zwei Stunden wöchentlich rechtsphilosophisch nachzudenken. Ein Schein kann in dieser Veranstaltung nicht erworben werden. Das Seminar findet <b>mittwochs von 18 c.t. – 20:00 Uhr</b> in der Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars </p><p>Der Text Hegels ist für die Teilnahme am Seminar erforderlich; er ist in mehreren Ausgaben erhältlich (Achtung: keine Vorlesungsnachschrift kaufen, sondern den Text der „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1820/21). </p><p>Eine Vorbesprechung zum Seminar findet nicht statt; in der ersten Stunde am 15.04.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit begonnen. </p><p>Interessenten können sich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars anmelden. </p><p>Prof. Dr. Rainer Zaczyk Rechtsphilosophisches Seminar Im Sommersemester 2009 werde ich ein rechtsphilosophisches Seminar durchführen mit dem Thema „Gesellschaft und Staat in Hegels Rechtsphilosophie“. Gegenstand des Seminars wird die Erarbeitung des Gehalts und des Unterschieds der Begriffe „Gesellschaft“ und „Staat“ sein, so wie sie in einem ausgearbeiteten System der Freiheit von Hegel entwickelt wurden. Dies geschieht im zweiten und dritten Abschnitt des dritten Teils von Hegels „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1820/21; im Seminar wird die Arbeit durch Lektüre und Interpretation wesentlicher Paragraphen beider Abschnitte geleistet. Falls Zeit bleiben sollte, kann auch noch die Hegelkritik des jungen Karl Marx („Kritik des Hegelschen Staatsrechts“ bzw. „Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie“) einbezogen werden. Das Seminar wendet sich an alle Studierenden, die rechtsphilosophisch interessiert sind, in einer Lehrveranstaltung noch etwas anderes sehen als die Vorbereitung einer Abschlussklausur und somit sich entschließen wollen, zwei Stunden wöchentlich rechtsphilosophisch nachzudenken. Ein Schein kann in dieser Veranstaltung nicht erworben werden. Das Seminar findet mittwochs von 18 c.t. – 20:00 Uhr in der Bibliothek des Rechtsphilosophischen Seminars statt. Der Text Hegels ist für die Teilnahme am Seminar erforderlich; er ist in mehreren Ausgaben erhältlich (Achtung: keine Vorlesungsnachschrift kaufen, sondern den Text der „Grundlinien der Philosophie des Rechts“ von 1820/21). Eine Vorbesprechung zum Seminar findet nicht statt; in der ersten Stunde am 15.04.2009 wird nach einer Einführung mit der Arbeit begonnen. Interessenten können sich im Sekretariat des Rechtsphilosophischen Seminars anmelden. </p><p>gez. Rainer Zaczyk

## Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht

3110856060 Block - -  
Kommentar

Gärditz

<p>Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz</p> <p><b></b></p> <p><b>Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht</b></p> <p><b>Im <b>Sommersemester 2009 </b>biete ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6.Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. </p><p>Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. </p><p>Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: <b>klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de</b></p> <p>Es stehen folgende Themen zur Auswahl:</p><p><b>I. Europäisches Verwaltungsrecht</b></p> <p><b>1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts</b> <p><b>2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht</b> <p><b>3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten</b> <p><b>4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686</b> <p><b>5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93</b> <p><b>6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtentalimentation</b> <p><b>7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie</b> <p><b>8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten</b> <p><b>II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht</b> <p><b>1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht</b> <p><b>2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144</b> <p><b>3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots</b> <p><b>4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten</b> <p><b>5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK</b> <p><b>6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56</b> <p><b>7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168</b> <p><b>8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK</b> <p></p> Privatdozent Dr. Klaus Ferdinand Gärditz Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht Im Sommersemester 2009 biete ich an der Universität Bonn ein Seminar zum europäischen Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht an. Das Seminar wird als Blockveranstaltung zum Semesterende im Juli abgehalten. Einheitlicher Abgabetermin der Arbeiten ist der 6.Juli 2009. Eine Vorbesprechung des Seminars findet zeitnah nach gesonderter Ankündigung statt. Für Studierende, die ein Seminar zu Übungszwecken abhalten wollen, Nebenfachstudierende und, last but not least, Studierende, die etwa im Hinblick auf einen Dispens bei der Promotion noch einen qualifiziert benoteten Seminarschein benötigen. Interessenten können sich unter Angabe von Namen, Emailadresse, Matrikelnummer und Semesterzahl an mich per Email wenden: klaus.gaerditz@uni-bayreuth.de Es stehen folgende Themen zur Auswahl: I. Europäisches Verwaltungsrecht 1. Die Prägung des europäischen Verwaltungsrechts durch Institute des nationalen Rechts 2. Rechtsbindung und Ermessen im EG-Eigenverwaltungsrecht 3. Bestandskraft und Aufhebbarkeit von Gemeinschaftsrechtsakten 4. Staatsangehörigkeitsverlust und Unionsbürgerrecht – BVerwG, NVwZ2008, 686 5. Sozialleistungen und gemeinschaftsrechtliches Diskriminierungsverbot am Beispiel von Unterhaltsstipendien an Studierende – EuGH, NVwZ2009, 93 6. Beamtenrecht und gemeinschaftsrechtlicher Diskriminierungsschutz – dargestellt an den Beispielen Altersdiskriminierung und Laufbahnrecht / gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft und Beamtentalimentation 7. Das Verwaltungsorganisationsrecht unter gemeinschaftsrechtlichem Anpassungszwang – das Verfahren über eine einheitliche Stelle (§§71a-71e VwVfG) und die EG-Dienstleistungsrichtlinie 8. Die Überformung des europäischen Migrationsverwaltungsrechts durch die EG-Grundfreiheiten II. Europäisches Verwaltungsprozessrecht 1. Rechtsschutz gegen Verfahrensverstöße und Gemeinschaftsrecht 2. Das deutsche Umweltrechtsbehelfsgesetz auf dem Prüfstand des Gemeinschaftsrechts – OVG Lüneburg, NVwZ2008, 1144 3. Effektiver Rechtsschutz – Inhalt und Struktur eines gemeinschaftsrechtlichen Gebots 4. Eilrechtsschutz vor Gemeinschaftsgerichten 5. Rechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK 6. Verwaltungsgerichtlicher Eilrechtsschutz und die Rückforderung gemeinschaftsrechtswidriger Beihilfen – EuGH, EuZW2007, 56 7. Aufhebung des Verbots der reformatio in peius bei Gemeinschaftsrechtsverstößen? – EuGH, NVwZ2009, 168 8. Verwaltungsrechtsschutz gegen Verfahrensverzögerungen und EMRK

## Arbeitsgemeinschaften

### NEU: Proseminar "Deutsche Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert - Recht und Wirtschaft"

3110921002 AG - -

Mayenburg

## Sachenrecht

### Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht, Prof Dr. Schmoeckel

2	AG	Mo	18:00 - 20:00	AG / Übungsraum 1,
		Mi	12:00 - 14:00	Adenauerallee 10
		Do	08:30 - 10:00	Jur / Nassestraße 15,
		Do	12:00 - 14:00	Raum 1
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal K
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal M
		Fr	10:00 - 12:00	AG WIWI / Seminarraum
		Fr	10:00 - 12:00	Lennéstraße 35
		Fr	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal F
				AG WIWI / Seminarraum
				Lennéstraße 35
				Jur / Hörsaal N
				Jur / Hörsaal H

## Schuldrecht

### Arbeitsgemeinschaft Schuldrecht I, Prof. Dr. Hüttemann

2	AG	Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal A
		Mo	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal N
		Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal L
		Di	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal B
		Di	12:00 - 14:00	Jur / Nassestraße 15,
		Di	16:00 - 18:00	Raum 1
		Di	16:00 - 18:00	Nasse 15 /
		Mi	10:00 - 12:00	Werner-Klett-Raum (1)
		Mi	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal M
		Mi	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal L
		Mi	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal M
		Do	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal L
		Do	16:00 - 18:00	Jur / Nassestraße 15,
		Do	16:00 - 18:00	Raum 2
		Fr	16:00 - 18:00	AG WIWI / Seminarraum
				Lennéstraße 35
				Jur / Nassestraße 15,
				Raum 2
				Nasse 15 /
				Werner-Klett-Raum (1)
				Jur / Hörsaal N

## Staatsrecht I

### Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht I, Prof. Dr. Hillgruber

2	AG	Mo	12:00 - 14:00	Jur / CIP-Pool Raum 3
		Di	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal A
		Mi	14:00 - 16:00	Jur / Nassestraße 15,
		Mi	16:00 - 18:00	Raum 1
		Do	08:30 - 10:00	Nasse 15 /
		Do	16:00 - 18:00	Werner-Klett-Raum (1)
		Fr	08:30 - 10:00	AG WIWI / Seminarraum
		Fr	14:00 - 16:00	Lennéstraße 35
		Fr	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal N
		Fr	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal B
				Jur / Hörsaal G
				Jur / Hörsaal F
				Jur / Hörsaal H

## Staatsrecht III

### Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht III

2	AG	Di	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal B	Di Fabio
---	----	----	---------------	-----------------	----------

## Strafrecht I (Allgemeiner Teil)

### **Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Allgemeiner Teil, Prof. Dr. Zaczyk**

2	AG	Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal B
		Di	14:00 - 16:00	Nasse 15 /
		Di	16:00 - 18:00	Carl-Schurz-Raum (2)
		Mi	18:00 - 20:00	AG WIWI / Seminarraum
		Do	10:00 - 12:00	Lennéstraße 35
		Do	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal A
		Do	12:00 - 14:00	AG WIWI / Seminarraum
		Do	14:00 - 16:00	Lennéstraße 35
		Fr	13:00 - 15:00	Jur / Hörsaal K
		Fr	14:00 - 16:00	Nasse 15 /
				Carl-Schurz-Raum (2)
				Jur / Nassestraße 15,
				Raum 1
				Jur / Hörsaal E
				Jur / Hörsaal A

## **Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts**

### **Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht AT Prof. Dr. Rütten**

2	AG	Di	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal L
		Di	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal L
		Mi	12:00 - 14:00	AG / Übungsraum 1,
		Mi	17:00 - 19:00	Adenauerallee 10
		Do	10:00 - 12:00	AG WIWI / Seminarraum
		Do	12:00 - 14:00	Lennéstraße 35
		Do	14:00 - 16:00	Jur / Hörsaal L
		Do	18:00 - 20:00	AG / Übungsraum 2,
		Do	18:00 - 20:00	Adenauerallee 10
		Do	18:00 - 20:00	Nasse 15 /
				Carl-Schurz-Raum (2)
				Jur / Hörsaal L
				AG / Übungsraum 1,
				Adenauerallee 10
				AG / Übungsraum 2,
				Adenauerallee 10

## **Strafrecht II (Besonderer Teil)**

### Arbeitsgemeinschaft Strafrecht Besonderer Teil, Prof. Dr. Kindhäuser

2	AG	Mo	10:00 - 12:00	AG / Übungsraum 2,
		Mo	16:00 - 18:00	Adenauerallee 10
		Di	10:00 - 12:00	AG / Übungsraum 1,
		Di	10:00 - 12:00	Adenauerallee 10
		Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal L
		Di	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 1,
		Di	18:00 - 20:00	Adenauerallee 10
		Mi	08:30 - 10:00	Jur / Sitzungszimmer der
		Mi	10:00 - 12:00	Fakultät
		Mi	12:00 - 14:00	Jur / Sitzungszimmer der
		Do	12:00 - 14:00	Fakultät
		Do	16:00 - 18:00	AG WIWI / Seminarraum
		Do	18:00 - 20:00	Lennéstraße 35
		Fr	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 2,
				Adenauerallee 10
				AG / Übungsraum 2,
				Adenauerallee 10
				AG / Übungsraum 2,
				Adenauerallee 10
				Jur / Sitzungszimmer der
				Fakultät
				Jur / Hörsaal C
				Jur / Hörsaal N
				Jur / Hörsaal G

## Staatsrecht II

### Arbeitsgemeinschaft Staatsrecht II, PD Dr. Haack

2	AG	Mo	08:30 - 10:00	AG WIWI / Seminarraum
		Mo	10:00 - 12:00	Lennéstraße 35
		Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal N
		Mo	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal B
		Mo	16:00 - 18:00	AG WIWI / Seminarraum
		Mo	18:00 - 20:00	Lennéstraße 35
		Mo	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal M
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal M
		Di	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal F
		Di	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal B
		Di	12:00 - 14:00	AG / Übungsraum 2,
		Di	16:00 - 18:00	Adenauerallee 10
		Di	16:00 - 18:00	Jur / Hörsaal F
		Di	18:00 - 20:00	AG / Übungsraum 2,
		Di	18:00 - 20:00	Adenauerallee 10
		Di	18:00 - 20:00	AG / Übungsraum 2,
		Mi	14:00 - 16:00	Adenauerallee 10
		Mi	16:00 - 18:00	AG / Übungsraum 1,
		Mi	18:00 - 20:00	Adenauerallee 10
				AG / Übungsraum 2,
				Adenauerallee 10
				Jur / Hörsaal F
				AG / Übungsraum 1,
				Adenauerallee 10
				Jur / Hörsaal B
				Jur / Sitzungszimmer der
				Fakultät
				Jur / Hörsaal F

## Allgemeines Verwaltungsrecht

### Arbeitsgemeinschaft Verwaltungsrecht Allgemeiner Teil, Prof. Dr. Durner

2	AG	Di	14:00 - 16:00	AG WIWI / Seminarraum
		Do	16:00 - 18:00	Lennéstraße 35
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal H
		Do	18:00 - 20:00	Jur / Hörsaal B
		Fr	08:30 - 10:00	Jur / CIP-Pool Raum 3
		Fr	08:30 - 10:00	Jur / Hörsaal L
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal E
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal L
		Fr	10:00 - 12:00	Jur / Hörsaal A
		Fr	12:00 - 14:00	Jur / Hörsaal M
				Jur / Hörsaal A

## Fremdsprachenausbildung

### Englisch

#### Kurse

#### International Legal English A (Beginner)

31111101	2	Ku	Mo	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Knüpfer /
			Di	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson

Kommentar <u><b>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week </b></u><p><b>Content:</b></p><p>This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment.</p><p>Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC).</p><p>To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level.</p><p><b>Topics Include:</b> Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al.</p><p><b>Development of Key English Language Skills:</b> Reading, Writing, Listening and Speaking.</p><p><b>International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week Content: This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment. Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC). To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level. Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al. Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.</p>

#### Warteliste ILEC-A (Beginner)

	Ku	-	-			N.N.
--	----	---	---	--	--	------

Kommentar <p>Bitte beachten Sie!</p><p>Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Warteliste für den Kurs "ILEC-A (Beginner)".</p><p>Wenn Sie diese Veranstaltung belegen, erhalten Sie einen Wartelistenplatz, der Ihnen, sollten noch Teilnehmerplätze in dem Kurs frei werden, die Möglichkeit eröffnet, in diese nachzurücken.</p><p>Bitte beachten Sie! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Warteliste für den Kurs "ILEC-A (Beginner)". Wenn Sie diese Veranstaltung belegen, erhalten Sie einen Wartelistenplatz, der Ihnen, sollten noch Teilnehmerplätze in dem Kurs frei werden, die Möglichkeit eröffnet, in diese nachzurücken.</p>

## International Legal English B (Fortsetzung)

31111102	2	Ku	Di	10:00 - 12:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson /
			Mi	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Knüpfer
Kommentar						<p>&lt;u&gt;&lt;b&gt;International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week &lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;Content:&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC).&lt;/p&gt;&lt;p&gt;To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;Topics Include:&lt;/b&gt; Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;Development of Key English Language Skills:&lt;/b&gt; Reading, Writing, Listening and Speaking.&lt;/p&gt;&lt;b&gt;&lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;b&gt;International Legal English – (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week Content: This course will familiarise law students with the legal English language used within a commercial law context. Concentrating essentially on US and UK legal concepts and the English language used within this perspective, the law student will be given the opportunity to learn and use the key language skills needed for effective communication and competent understanding in an English speaking environment. Combined with an intensive exam-preparation course, the law student will acquire suitable skills to enrol for the internationally-recognised Cambridge International Legal English Certificate (ILEC). To take part in the International Legal English course, students are required to take a language test and achieve an upper-intermediate language level. Topics Include: Contracts, Remedies, Company Formation and Management, Debtor-Creditor Relationships, Intellectual Property, Secured Transactions, Employment Law et al. Development of Key English Language Skills: Reading, Writing, Listening and Speaking.&lt;/p&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;</p>

## General English Course B2.2 (Fortsetzung)

31111103	2	Ku	Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Lüdemann /
			Mi	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Grün	Grierson
Kommentar						<p>&lt;u&gt;&lt;b&gt;General English Course– (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week&lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;br /&gt;&lt;br /&gt;&lt;p&gt;&lt;b&gt;Global Scale&lt;/b&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialisation. Can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. Can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;General English Course– (Tutorials are Compulsory) – 2 lessons per week Global Scale Can understand the main ideas of complex text on both concrete and abstract topics, including technical discussions in his/her field of specialisation. Can interact with a degree of fluency and spontaneity that makes regular interaction with native speakers quite possible without strain for either party. Can produce clear, detailed text on a wide range of subjects and explain a viewpoint on a topical issue giving the advantages and disadvantages of various options.&lt;/p&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;</p>

## Workshops

### Correspondence and Telephoning for Law Students

31111202	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar					<p>&lt;p&gt;&lt;u&gt;&lt;b&gt;Correspondence and Telephoning for Law Students&lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;This workshop for law students teaches effective use of vocabulary, phrases, and tone for letter and email writing with a law perspective. It also presents effective telephone vocabulary and expressions, telephone techniques and etiquette, with role play practice. The workshop will equip law students with the English language skills needed to communicate clearly, efficiently and with greater confidence both on the phone and in writing.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Correspondence and Telephoning for Law Students This workshop for law students teaches effective use of vocabulary, phrases, and tone for letter and email writing with a law perspective. It also presents effective telephone vocabulary and expressions, telephone techniques and etiquette, with role play practice. The workshop will equip law students with the English language skills needed to communicate clearly, efficiently and with greater confidence both on the phone and in writing.&lt;/p&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;</p>

Bemerkung Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.

### Discussing and Debating for Law Students

31111203	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Davis
Kommentar					<p>&lt;p&gt;&lt;u&gt;&lt;b&gt;Discussing and Debating for Law Students&lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. &lt;/p&gt;The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc. Discussing and Debating for Law Students This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc.&lt;/p&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;</p>

Bemerkung Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.

### Discussing and Debating for Law Students

31111204	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Davis
Kommentar					<p>&lt;p&gt;&lt;u&gt;&lt;b&gt;Discussing and Debating for Law Students&lt;/b&gt;&lt;/u&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. &lt;/p&gt;The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc. Discussing and Debating for Law Students This workshop for law students provides instruction in how to discuss and debate law specific topics in English, practised in role play/debate. Furthermore, the workshop will develop techniques for effective reasoning using specific vocabulary and phrases. The law student will gain awareness of what a successful argumentation entails: how an audience might be won, how to use body language, how to react to unforeseen events, etc.&lt;/p&gt;&lt;/td&gt;&lt;/tr&gt;</p>

Bemerkung Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt. Der Kurs findet am Sonntag von 13 bis 18 Uhr statt.

# Spanisch

## Kurse

### Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1

31112101	2	Ku	Di	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Kesting /
			Fr	08:30 - 10:00	AA 18-22 / Raum Gelb	Graefinghoff
Kommentar	<p>&lt;p&gt;Quiéres aprender el español? Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben Sie die vier Grundfertigkeiten: Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie einen schnellen Einstieg in die Sprache bekommen und Gelerntes von Anfang an anwenden können. Nebenher erhalten Sie einen ersten Einblick in die spanische Rechtssprache.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Quiéres aprender el español? Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse der spanischen Sprache. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben Sie die vier Grundfertigkeiten: Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie einen schnellen Einstieg in die Sprache bekommen und Gelerntes von Anfang an anwenden können. Nebenher erhalten Sie einen ersten Einblick in die spanische Rechtssprache. Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.&lt;/p&gt;</p>					

### Warteliste - Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1

		Ku	-	-		N.N.
Kommentar	<p>&lt;p&gt;Bitte beachten Sie!&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Warteliste für den Kurs "Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1".&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Wenn Sie diese Veranstaltung belegen, erhalten Sie einen Wartelistenplatz, der Ihnen, sollten noch Teilnehmerplätze in dem Kurs frei werden, die Möglichkeit eröffnet, in diese nachzurücken.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Bitte beachten Sie! Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Warteliste für den Kurs "Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse A1". Wenn Sie diese Veranstaltung belegen, erhalten Sie einen Wartelistenplatz, der Ihnen, sollten noch Teilnehmerplätze in dem Kurs frei werden, die Möglichkeit eröffnet, in diese nachzurücken.&lt;/p&gt;</p>					

### Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse A1+

31112102	2	Ku	Do	18:00 - 20:00	AA 18-22 / Raum Grün	Bernal /
			Fr	10:15 - 11:45	AA 18-22 / Raum Gelb	Graefinghoff
Kommentar	<p>&lt;p&gt;&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Sie hatten bereits einen ersten Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit geringen Vorkenntnissen. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben wir die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie Gelerntes schnell verfestigen können. Nebenher erhalten Sie einen Einblick in die spanische Rechtssprache.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Sie hatten bereits einen ersten Kontakt mit der spanischen Sprache und möchten Ihre Kenntnisse nun weiter ausbauen? Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit geringen Vorkenntnissen. Anhand praxisorientierter kommunikativer Methoden üben wir die vier Grundfertigkeiten: Lesen; Schreiben, Hören und Sprechen, so dass Sie Gelerntes schnell verfestigen können. Nebenher erhalten Sie einen Einblick in die spanische Rechtssprache. Der Besuch des Tutoriums ist obligatorisch.&lt;/p&gt;</p>					

## Workshops

### Vorbereitung auf Auslandspraktika, Erasmusprogramme, u.ä. aufbauend auf Sprachkenntnissen der vorangegangenen Spanischkurse

31112201	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pastor Muñoz	
Kommentar	<p>&lt;p&gt;Dieser Workshop wendet sich an Jura-Studierende, die aus verschiedenen Gründen für eine Zeit in Spanien leben wollen, wie z.B. im Rahmen eines Erasmus-Aufenthalts, eines Praktikums in einer Kanzlei oder einem Unternehmen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten zunächst Informationen bzgl. Art und Weise von Bewerbungen in Spanien. Diese Informationen umfassen sowohl die Vorbereitung eines Lebenslaufs, des Anschreibens sowie von Vorstellungsgesprächen auf Spanisch als auch interessante Bewerbungsadressen.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Darüber hinaus soll es um Informationen gehen, die den Teilnehmern dabei helfen, problemlos ihre Unterkunft in Spanien zu regeln, insbesondere Tipps zum Mietrecht. &lt;/p&gt;&lt;p&gt;Ferner werden Themen sein: Erlernen der Sprache sowie die Instrumente, die dem Juristen für seine Arbeit zur Verfügung stehen. Schließlich werden weitere Aspekte thematisiert, die den Auslandsaufenthalt erleichtern sollen, wie z.B. steuerrechtliche Fragen. Insgesamt dient der Workshop einer guten Vorbereitung des Aufenthalts in Spanien.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Dieser Workshop wendet sich an Jura-Studierende, die aus verschiedenen Gründen für eine Zeit in Spanien leben wollen, wie z.B. im Rahmen eines Erasmus-Aufenthalts, eines Praktikums in einer Kanzlei oder einem Unternehmen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten zunächst Informationen bzgl. Art und Weise von Bewerbungen in Spanien. Diese Informationen umfassen sowohl die Vorbereitung eines Lebenslaufs, des Anschreibens sowie von Vorstellungsgesprächen auf Spanisch als auch interessante Bewerbungsadressen. Darüber hinaus soll es um Informationen gehen, die den Teilnehmern dabei helfen, problemlos ihre Unterkunft in Spanien zu regeln, insbesondere Tipps zum Mietrecht. Ferner werden Themen sein: Erlernen der Sprache sowie die Instrumente, die dem Juristen für seine Arbeit zur Verfügung stehen. Schließlich werden weitere Aspekte thematisiert, die den Auslandsaufenthalt erleichtern sollen, wie z.B. steuerrechtliche Fragen. Insgesamt dient der Workshop einer guten Vorbereitung des Aufenthalts in Spanien.&lt;/p&gt;</p>					
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 13 bis 18 (bzw. Freitag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 13 bis 18 (bzw. Freitag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>					

## Deutsch als Fremdsprache

## Kontakte knüpfen

3111301 B Mo 14:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Luis

## Beteiligung an Lehrveranstaltungen

3111302 B Mo 14:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün

## Zusatzangebote

## Schlüsselkompetenzen Jura

### Grundlagen der Mediation

3112101 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Georg

Kommentar Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. <br /><br />Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.<br /><br />Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.<br /><br />Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

### Grundlagen der Mediation

3112102 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Georg

Kommentar Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. <br /><br />Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen.<br /><br />Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber.<br /><br />Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen. Mediation hat in der anwaltlichen Praxis einen festen Platz erlangt und gewinnt als gleichsorientiertes Konfliktlösungsverfahren an Bedeutung in Unternehmen, bei Auseinandersetzungen in Familien usw. Das Seminar gibt einen praxisorientierten Einblick in das Mediationsverfahren, die dahinter stehenden theoretischen Erwägungen werden angerissen. Ziel einer Mediation ist es Konflikte zu erkennen, analysieren und Lösungsoptionen zu entwickeln. In praktischen Übungen erfahren Sie, wie Sie atmosphärische Störungen so lösen können, dass allen Beteiligten geholfen wird und wie Sie Konflikte in kreative Problemlösungen wandeln können. Sie werden sensibilisiert für Unterschiede im Sprachgebrauch und können so leichter „die gleiche Sprache“ sprechen, wie Ihr Gegenüber. Die Erarbeitungen der Seminarthemen erfolgt stark praxisorientiert und richtet sich an Teilnehmer, die sich aktiv im Rahmen von Rollenspielen und Selbsterfahrung einbringen wollen.

Bemerkung Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt.

### Verhandlungsführung

3112103 WS - 09:00 - 18:00 AA 18-22 / Raum Grün Pfromm, LL.M. (Harvard)

Kommentar Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.

## Verhandlungsführung

3112104	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar	<p>Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.</p>				

## Verhandlungsführung

3112105	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar	<p>Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.</p>				

## Verhandlungsführung

3112106	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Pfromm, LL.M. (Harvard)
Kommentar	<p>Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen. Erfolgreiche Verhandlungsführung ist eines der wichtigsten Handwerkszeuge eines erfolgreichen Juristen. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen erfolgreicher und sachbezogener Verhandlungsführung nach der Harvard-Methode. Die Harvard-Methode, die auf einen Interessenausgleich statt das Ringen um Positionen gerichtet ist, gilt seit über zwanzig Jahren als die wirksamste Verhandlungstechnik. Durch eine Mischung aus praxisorientiertem Vortrag, Rollenübungen und Diskussion erhalten die Teilnehmer neben den theoretischen Grundlagen auch erste praktische Erfahrung im Gebrauch der vermittelten Techniken. Zudem wird der Umgang mit anderen Verhandlungsstilen beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es, die Wahrnehmung der Kursteilnehmer für die Mechanismen des Verhandlungsprozesses zu schärfen und ihre Verhandlungskompetenz nachhaltig zu festigen.</p>				

## Vernehmungslehre

3112107	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Brüggmann
Kommentar	<p>&lt;p&gt;Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. &lt;/p&gt;&lt;p&gt;Es werden Grundlagen der &lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Strukturierung und Regeln einer Vernehmung&lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre&lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie &lt;/p&gt;&lt;p&gt;vermittelt. &lt;/p&gt;&lt;p&gt;Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten theoretische Inhalte der Vernehmungslehre zu vermitteln und diese in praktischen Übungen zu vertiefen. Es werden Grundlagen der &lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Strukturierung und Regeln einer Vernehmung &lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Kommunikationsfähigkeit mit Schwerpunkt auf der Fragenlehre &lt;/p&gt;&lt;p&gt;# Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen unter Berücksichtigung der Gedächtnis- und Wahrnehmungspsychologie vermittelt. Anhand von Filmbeispielen wird demonstriert, was „ungeschickte“ Fragen sind und welche weitreichenden Auswirkungen sie auf das Aussageverhalten und den Aussageinhalt der vernommenen Personen haben. Die Studierenden üben an praxisnahen Fällen, am jeweiligen Erkenntnisziel orientiert, besser zu fragen. Sie lernen, was bei einer Zeugenbefragung zu beachten ist.&lt;/p&gt;</p>				

## Schlüsselkompetenzen Jura / VWL

### Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112202	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>&lt;b&gt;Zum Inhalt:&lt;/b&gt;&lt;br /&gt;&lt;ul&gt;&lt;li&gt;Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Umgang mit Sprechangst&lt;/li&gt;&lt;/ul&gt;Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.&lt;br /&gt;Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				

### Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112203	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	<p>&lt;b&gt;Zum Inhalt:&lt;/b&gt;&lt;br /&gt;&lt;ul&gt;&lt;li&gt;Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Umgang mit Sprechangst&lt;/li&gt;&lt;/ul&gt;Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.&lt;br /&gt;Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Mittwoch von 13 bis 18 (bzw. Mittwoch nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

### Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112204	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>&lt;b&gt;Zum Inhalt:&lt;/b&gt;&lt;br /&gt;&lt;ul&gt;&lt;li&gt;Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Umgang mit Sprechangst&lt;/li&gt;&lt;/ul&gt;Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.&lt;br /&gt;Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				

### Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112205	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>&lt;b&gt;Zum Inhalt:&lt;/b&gt;&lt;br /&gt;&lt;ul&gt;&lt;li&gt;Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Umgang mit Sprechangst&lt;/li&gt;&lt;/ul&gt;Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.&lt;br /&gt;Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				

### Grundseminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112206	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Richter
Kommentar	<p>&lt;b&gt;Zum Inhalt:&lt;/b&gt;&lt;br /&gt;&lt;ul&gt;&lt;li&gt;Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen&lt;/li&gt;&lt;li&gt;Umgang mit Sprechangst&lt;/li&gt;&lt;/ul&gt;Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt.&lt;br /&gt;Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme. Zum Inhalt: Vermittlung von theoretischem Grundwissen über Rhetorik und Kommunikation Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten zur freien Rede mit Hilfe praktischer Übungen Umgang mit Sprechangst Alle Seminarthemen werden durch Gruppenarbeit und/oder Videotraining begleitet. Zu jedem Themenschwerpunkt werden in der Regel Hand-outs ausgeteilt. Im Anschluss erhalten sie eine Bescheinigung über Ihre Teilnahme.</p>				
Bemerkung	<p>Der Workshop findet Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 13 bis 18 (bzw. Freitag nach Absprache mit dem Dozenten) statt. Der Workshop findet Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 13 bis 18 (bzw. Freitag nach Absprache mit dem Dozenten) statt.</p>				

### AufbauSeminar Rhetorik- und Präsentationstechniken

3112207	WS	-	09:00 - 18:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.				

### Stimmbildung für Juristen und Ökonomen

3112208	WS	Fr	09:00 - 13:00	AA 18-22 / Raum Grün	Keller
Kommentar	Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.				

**Stimmbildung für Juristen und Ökonomen**

3112209      WS      Fr      09:00 - 13:00  
Kommentar      Beschreibung folgt. Beschreibung folgt.

AA 18-22 / Raum Grün

Keller